

Titelvergabe um Mitternacht

Zum dritten Mal nach 2009 und 2013 holte sich Dr. Thore Prien am Abend des 12. Juli den Titel des Stadtmeisters im Blitzschach. Um 20 Uhr hatten 20 Spieler an der langen Tischreihe im schönen Saal des Hauses Pniel Platz genommen, um in 19 Runden nach dem zeitsparenden Rutschsystem den besten Blitzler auszukämpfen. Jeder Spieler hatte pro Partie nur 3 Minuten, plus 2 Sekunden Bonus pro Zug, zur Verfügung. Seit Jahren war die Meisterschaft nicht mehr so stark besetzt gewesen, sodass auch die Kiebitze voll auf ihre Kosten kamen. Gespannt war man im FSK auf das Abschneiden von zwei neuen Mitgliedern, die bereits vor Monaten bei den Turnieren in der Flensburg Galerie auf sich aufmerksam gemacht hatten. So legte auch gleich Mahmoud Al Abidin aus Damaskus furios los und gewann die ersten 12 Partien en suite. Aber die über Flensburgs Grenzen hinaus bekannten Spitzenspieler Artur Kevorkov und Thore Prien blieben ihm mit nur 1/2 Punkt Abstand auf den Fersen. Nach vier Stunden waren endlich die Würfel gefallen. Dr. Thore Prien holte sich Titel und Pokal mit sagenhaften 18,5 aus 19 vor Artur Kevorkov mit 17,5 und "Neuerwerbung" Jan Urbansky mit 16 Zählern. Ein Sonderlob gebührt Dr. Heinz Meyer, seit 1947 Mitglied im FSK v. 1876, der großartiges Stehvermögen bewies und mit den erreichten 60% anschließend sicherlich sehr gut schlafen konnte - Bravo!

Dem Beginn der Blitzmeisterschaft war die Siegerehrung im Klassischen Schach vorausgegangen. Im Mittelpunkt stand dabei der Abschied von Dr. Wilhelm Brinkmann, der zum siebten Mal den Titel des Stadtmeisters gewonnen hatte und fortan seinen weiteren Ruhestand mit seiner Frau in Bad Kissingen verleben wird. Damit geht in Flensburg eine Ära zu Ende, die im Jahre 1990 begann, als Dr. Brinkmann dem Ruf auf den Lehrstuhl für Pädagogik in Flensburg gefolgt war. Wir sind zwar die ganzen 26 Jahre beim „Sie“ geblieben, haben aber dennoch ein herzlich-freundschaftliches Verhältnis miteinander gepflegt. Mir fiel auf, dass er nicht nur Stehvermögen am Brett beweist – auch wenn er sitzt – sondern auch in der Stunde des Abschieds, wenngleich ich meine Bewegung in seinen Gesichtszügen erkannt zu haben. Schon in der Tür, rief er mir noch zu: „Wenn ich mit meiner Frau Urlaub hier oben mache, schaue ich ‘rein; denn ich weiß ja, dass dienstags gespielt wird.“ JN

Scrollen Sie bitte immer weiter zur nächsten Seite!

Der Beitrag umfasst 7 Seiten



v.l. Michel Langner, Oliver Fritz, Dr. Wilhelm Brinkmann, Roland Krüger, Friedrich Jacobsen, Thomas Schmidt



Der neue Stadtmeister mit Schwarz gegen Artur Kevorkov,
seinen Vorgänger und jetzt „Vize“.

Die Partie endete remis, wurde aber fast bis auf den
einsamen König ausgekämpft.

Als interessierter Kiebitz Hermann Welk



Dr. Heinz Meyer – Holger Martens



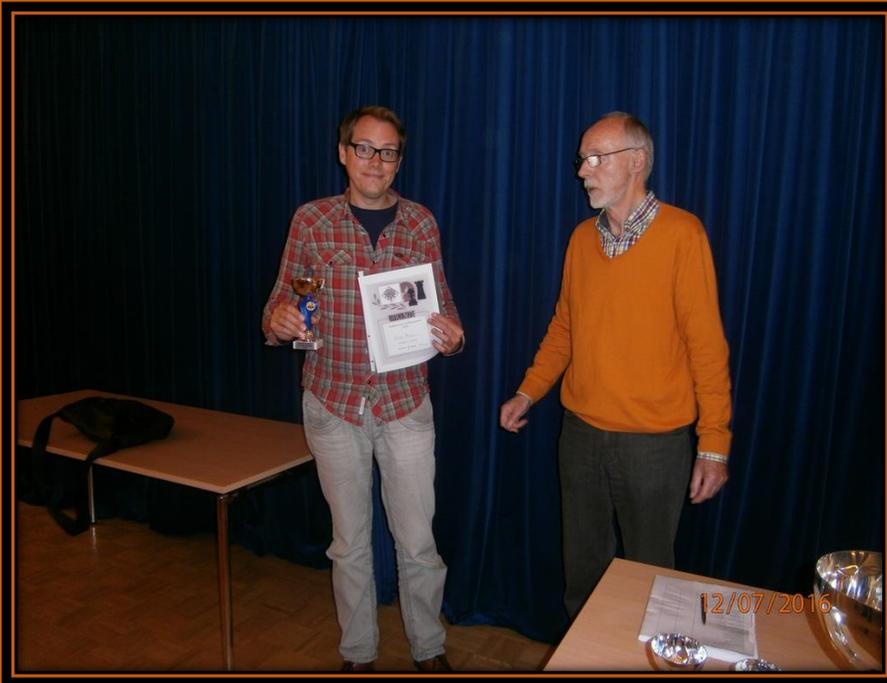
Artur Kevorkov – Michel Langner
als Kiebitze Dr. Brinkmann und Hermann Welk



Blick in den Spielsaal
unter den Teilnehmern, Zweiter von links, auch Sven Bandow,
der eigens aus Hamburg angereist war



Abseits der Schlacht noch das „wahre“ Schach,
eine freie Partie zwischen Kurt Boß und Rolf Dömer



Stadtmeister im Blitz Dr. Thore Prien und Turnierleiter Gerhard Kühnen



„Vize“ Artur Kevorkov



„Bronze“
Jan Urbansky

Gestaltung und Texte
Jürgen Nickel
Fotos: Ulli Steinhagen
und Jürgen Nickel
Tabelle: Turnierleiter G. Kühnen

Auf der letzten Seite
jetzt noch die Tabelle!

Blitzschachturnier 12.07.16

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	Pkt	Platz	
1	Börwald	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
2	Dr. Meyer	1	1	0	1	1/2	0	0	1	1	1	0	1	1	1/2	1/2	1	0	1	0	1	11,5	
3	Randow	1	1	1	0	1	0	1/2	1	0	0	1	1	0	0	1/2	1	0	1	1/2	10,5		
4	Hainemann	0	0	1	1	0	1	1	0	0	1/2	1	0	0	0	1	1	1	0	0	8,5		
5	H. Schmidt	1	0	1	0	1	0	1	0	1	1/2	0	0	0	1	0	1/2	1	1	0	9		
6	Rosenberg	1	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	1	1	0	1/2	1	1	1	12,5		
7	Weilandt	0	0	0	0	1/2	0	1/2	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	4		
8	Fritz	0	0	0	1/2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	4,5		
9	Urbantsev	1	0	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	0	1	16	3.	
10	Mach	0	1/2	1	1/2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1/2	0	0	0	1	4,5		
11	Kerzner	1	1	1	1	1	1	1/2	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	17,5	2.	
12	Karica	0	1/2	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1/2	0	0	0	0	0	0	0	3		
13	Alabidin	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	1	0	1	0	1	15	4.	
14	Martens	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	1	1	0	1	1	0	8		
15	Ister	0	1	0	1	0	1	1	0	1	0	1	0	1	1	1	1	1	0	1	12		
16	Christiansen	1	0	0	1	1	0	1	0	1	0	1	1/2	1	1/2	1/2	0	0	0	1	9,5		
17	Hansen	0	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1/2	0	0	1	0	11,5		
18	Prien	1	1	1	1	1	1	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	18,5	1.	
19	Krüger	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1/2	0	1	1/2	0	0	0	0	5		
20	Langner	0	1	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1/2	1	0	0	0	1	1	1/2	9		

Aus dieser Tabelle können Sie nicht ersehen,
wer gegen wen gespielt hat.